



Denkmalpflege würdigt Berner Bauherren

Prämiert Leben oder arbeiten im Baudenkmal: Die bernische Denkmalpflege ehrt fünf Bauherrschaften mit einem Preis für die sorgfältige Restaurierung und Weiterentwicklung von Baudenkmalern mit Alltagsnutzung. Vom Schloss bis zur Fabrik ist alles dabei. Mit den Preisen will die Denkmalpflege das besondere Engagement von Privatpersonen, Institutionen oder Behörden für die Baukultur ehren, wie die Institution in einer Mitteilung schreibt.

Von Bauernhof bis Fabrik

Einer der Preisträger ist der Schlossherr von Oberdiessbach, Sigmund von Wattenwyl, mit seiner Familie. Seit Jahrzehnten engagiere sich die Familie für die langfristige Sicherung der Schlossdomäne. Im Schloss finden regelmässig Veranstaltungen und Führungen statt. Ebenfalls ausgezeichnet wird das Engagement von Behörde und Privaten zugunsten des Ortsbilds von Ligerz. Auch in den Berner Jura geht einer der Preise. In Empfang nehmen kann ihn Lilian Wernli-Langel für ihren Einsatz zugunsten der Usine Langel. Sie setzt sich laut Denkmalpflege dafür ein, dass die Stempelteile-Fabrik in funktionsfähigem Zustand erhalten bleibt. Weitere Preise gehen an die Jugendstilvilla mit Bauernhof Rütimatt in Gerzensee und an den Verein Handwerk in der Denkmalpflege. Die Preisverleihung findet am 16. Mai im Berner Kornhausforum statt. (sda)